

Kultur & Inklusion



**für eine Gesellschaft ohne Grenzen
mit Spaß, neuen Begegnungen und
gaaaaaaaanz viel harter Musik**



Termin: 5. - 9. MAI 2027

Was geboten ist:

- 5-tägige Fahrt nach Braunschweig inkl. Unterbringung und Verpflegung
- viele neue Erfahrungen und Begegnungen
- Kennenlernetreffen im Vorfeld
- Festivalbesuch am Freitag & Samstag
- Mitarbeit auf dem Festival (einmal für 3 bis 4 Stunden)
- Studientag in der Gedenkstätte Bergen-Belsen
- Diskussionsrunde mit Musikern (angefragt)
- Wenn möglich: Abschlusstreffen im Juni oder Juli



**Wenn Du mitfahren möchtest oder weitere Informationen benötigst,
melde dich bei Stephan Hansjakob (stephan.hansjakob@bsaoe.de).**

Für wen?

Bewerben können sich alle Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schulen Altötting, Mindestalter 16 Jahre, die

- Freude an der Verschiedenheit der Menschen haben
- Teilhabe, Kommunikation und Miteinander in der Gesellschaft wichtig finden
- gerne anderen Menschen helfen
- weltoffen und zuverlässig sind und ...
- Freude an Rock, Hardrock & Metal haben oder diese Musik einfach mal ausprobieren wollen.

Voraussetzungen:

- Wenn ihr mitfahren wollt, meldet euch schnellst möglich via E-Mail bei stephan.hansjakob@bsaoe.de
- Teilnahme an Vor- und Nachbereitungstreffen (die genauen Termine werden noch bekannt gegeben)

Genauer Zeitplan:

Mittwoch: Busfahrt nach Braunschweig
Donnerstag: Studientag in der
Gedenkstätte Bergen-Belsen
Freitag: Diskussionsrunde mit Musikern und
Festivalbesuch
Samstag: vormittags: Zeit zur freien Verfügung oder
auch Ausschlafen
Nachmittags & abends: Festivalbesuch
Sonntag: Heimreise

Kosten: 200€
(inkl. Bus, Unterbringung, Frühstück, Mittag- und Abendessen & Festivalbesuch)

**Weitere Informationen erhalten Sie bei
Stephan Hansjakob
(stephan.hansjakob@bsaoe.de).**

**Wir freuen uns auf eine geniale Zeit
zusammen mit euch!!!**

Detaillierte Beschreibung

Vom 6. bis 10. Mai 2026 unternehmen wir, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Förderberufsschule Traunreut eine Schulreise der besonderen Art. Das Hauptziel ist das Thema **Kultur & Inklusion** – ihr sollt einander kennenlernen, euch austauschen und euren Blickwinkel erweitern, aber gleichzeitig auch Kultur erleben. Wir möchten die bestehenden Grenzen und Vorurteile zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung minimieren, eine inklusive Gemeinschaft fördern und aufzeigen, welche Rolle Musik dabei einnehmen kann.

Kernpunkt der Reise wird der Besuch des Festivals „Rock in Rautheim“ sein. Hierbei handelt es sich um das bisher einzige inklusive Hardrock-Festival (zumindest in Deutschland), welches von der Lebenshilfe Braunschweig e.V. organisiert & veranstaltet sowie u.a. von der Aktion Mensch gefördert wird. Um den Mehrwert dieser Reise zu erhöhen, planen wir aber auch weitere Programmpunkte.

Im März/April wird ein Kennenlernetreffen stattfinden und wir können untereinander erste Kontakte knüpfen.

In der Gedenkstätte Bergen Belsen werden wir einen Studientag verbringen. Durch den Besuch dieser historischen Stätte wollen wir unser Bewusstsein für die Geschichte schärfen und uns verdeutlichen, was Ausgrenzung verursachen kann.

Am Rande des Festivals findet eine exklusive Diskussionsrunde mit Musikerinnen und Musikern statt. Gemeinsam mit der Lebenshilfe Braunschweig e.V. wollen wir erörtern, wie es die Musik schafft, Grenzen zu überwinden. Sollte dies organisatorisch nicht möglich sein, werden wir gemeinsam die Stadt Braunschweig erkunden.

Natürlich steht das Festival im Mittelpunkt. Jedoch wollen wir nicht nur gemeinsam feiern, sondern selbiges auch unterstützen. Da das gesamte Festival von Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt wird, werden auch wir mithelfen. So werden wir an einem der beiden Tage jeweils drei bis vier Stunden (das Festival startet um 14:00 und endet um 23:00) im/in Merchandise/Ausschank/ Grillstation/... mitarbeiten. Als Dankeschön erhalten wir hierfür neben einem freien Eintritt u.a. auch Rock-in-Rautheim-T-Shirts.

Im Rahmen des Abschlusstreffens organisieren wir mit der Inklusionsbeauftragten des Bezirkstages Oberbayern, Frau Gisela Kriegl, eine Podiumsdiskussion, um aktuelle Herausforderungen, Schwierigkeiten, aber auch positive Effekte der Inklusion zu erörtern.

